

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



Dezember 2017 - Januar 2018

Gott spricht:

Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6 L)



„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“ Lk 1, 78-79

Es ist wieder Advent.

Wir verbinden damit besondere und ganz verschiedene Erlebnisse und Empfindungen. Viele sehen eine Zeit des Stresses auf sich zukommen. Da müssen noch Überstunden geleistet und Einkäufe getätigt werden sowie Geschenke gekauft und liebevoll verpackt werden. Es wird gestrickt und gebastelt, schließlich will man ja auch etwas ganz persönliches verschenken. Andere sehen sich diese Zeit das ganze Jahr herbei und sie werden in eine Art Märchenwelt versetzt. Draußen wird es dunkel, es schneit- die Dunkelheit wird durch die hell erleuchteten Schaufenster und bunten Weihnachtsbäume in eine märchenhafte Kulisse verwandelt. Alles strahlt und gleicht so gar nicht den vergangenen trüben Novembertagen. Viele spüren in sich eine ganz besondere Gefühlswelt aufbrechen, die sie an ihre Kindheit und andere schöne Erlebnisse erinnert. Dieses Ritual spielt sich jedes Jahr erneut ab und mir scheint, dass es uns förmlich mehr denn je dahin zieht.

Der Ursprung dieser Tradition liegt im aufgehenden Licht aus der Höhe, das die Geburt Jesu Christi kennzeichnet.

Ein Licht, das lange vorhergesagt und von Generationen ersehnt worden ist. Stellvertretend werden uns die Wartenden in Lukas 1 vorgestellt und geschildert: Elisabeth und Zacharias, Maria und Josef, Simeon und Hanna. Alle zeichnet vor allem eines aus – sie warten voller Hoffnung - und werden am Ende nicht enttäuscht.

Das Licht aus der Höhe will auch uns „besuchen“ d.h. wir dürfen diesen Besuch sehndend erwarten und unsere Herzen dafür öffnen. Dieses Licht reicht bis in die tiefsten Gründe der menschlichen Finsternis und Angst. Es will uns auf den Weg des Friedens führen.

Wie gehen wir auf Weihnachten zu? Erwarten wir noch etwas Persönliches für uns? Warten ist uns unangenehm, weil wir das zu Erwartende nicht in der Hand haben und auch nicht produzieren können. Wir müssen es uns schenken lassen.

Ekkehard Spindler

Hinweis zu Spendenquittungen 2017!

Es werden alle Eingänge bis 31.12.2017 auf den Spendenbescheinigungen berücksichtigt.

Wird keine Spendenquittung benötigt, so bitte ich um eine entsprechende Information. Vielen Dank!

Barbara Hendel

Kassenführung

Lebendiger Adventskalender in Mylau

(Termine siehe Seite 10)

Unsere Kirche in Mylau öffnet ihre Tür im Rahmen des lebendigen Adventskalenders am Mittwoch, dem 20. Dezember. Um 18.30 Uhr laden wir herzlich dazu ein.

Weihnachtsbrunch

Samstag, 30.12. ab 10.00 Uhr Immanuelkirche Reichenbach

Um diesen Vormittag gut planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung. Tragt Euch bitte in die ausliegende Liste ein und schreibt auch dazu, was ihr mitbringen wollt (herzhaft oder süß). Für Kaffee und andere Getränke ist gesorgt.

Wir wollen auch singen und freuen uns über musikalische Unterstützung. Wer möchte uns mit einer Geschichte oder einem Gedicht nachdenklich machen oder erheitern?

Der Erlös einer amerikanischen Versteigerung soll unserem Gemeindehaushalt zu gute kommen. Es werden noch Gegenstände gesucht (keine Scherzgegenstände), die wir versteigern können. Eure Spenden nimmt Michael Brückner entgegen.

Beginnen wollen wir mit einer Andacht in der Kirche. Ende ist gegen 13.00 Uhr geplant. Lasst uns diese Stunden in fröhlicher Runde verbringen.



Seniorenkreis

- 13.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier in Reichenbach
24.01. 14.30 Uhr in Reichenbach
Thema: Gedanken zur Jahreslosung 2018
Gast: Gerhard Künzel

Ehepaarkreis

- 19.01. 20.00 Uhr Fam. Lindner, Herlasgrün

Kirchlicher Unterricht

- 09.12. 9.30 Uhr in Reichenbach
13.01. 9.30 Uhr in Plauen

Jugend

Samstags 19.00 Uhr in Reichenbach
besucht auch unsre Website
<https://jugend.emk-mylau.de>

Chorproben

- 13.12. 19.00 Uhr in Reichenbach
10.01. 19,00 Uhr in Reichenbach
31.01. 19.00 Uhr in Reichenbach
Sängerinnen und Sänger gesucht
Wer Spaß am Singen hat oder ein Instrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Schau doch einfach mal vorbei.

Gremien

- 03.01. Ausschuss Kirchengliedschaft in Reichenbach
04.01. 19.00 Uhr gemeinsamer Vorstand in Reichenbach
29.01. 19.00 Uhr Ausschuss Zusammenwirken Pastor/Gemeinde
31.01. 19.30 Uhr Ausschuss Gestaltung Gemeindeleben in Reichenbach
06.02. 18.00 Uhr Bezirkskonferenz in Reichenbach
Abgabe der Berichte bitte bis zum 08.01.

Türkollekte

- 10.12. und 14.01.
für den Unterhalt unserer Liegenschaften

Abwesenheit/Termine des Gemeindepastors

- 06.12. Stegerstiftung Reichenbach
10.12. Gottesdienste in Werda und Falkenstein
12.12. Weihnachtstberatung in Zwickau
24.12. Gottesdienst in Falkenstein

Gottesdienstreform

Im März wurde auf der Zentralkonferenz in Hamburg die Durchführung einer Gottesdienstreform in den Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland beschlossen. Hintergrund ist einerseits das Bedürfnis nach einem erkennbaren methodistischen Gottesdienst. Andererseits ist zu beobachten, dass mancherorts die biblischen Lesungen aus dem Gottesdienst verschwunden waren. Um den Bezug zur Bibel nicht zu verlieren, dem Bedürfnis nach lebendigen Gottesdiensten mit methodistischem Profil nachzukommen und die Gemeinschaft in unseren Gemeinden zu stärken, wurde ein Grundgerüst für den Gottesdienst entwickelt, das flexibel genug ist, um einzelnen Gemeindeprägungen gerecht werden zu können und gleichzeitig doch einem wiedererkennbaren Aufbau folgt.

Die Veränderungen sind vor allem an einer Stelle interessant:

Zwischen den Lesungen aus der Heiligen Schrift und der Predigt werden nun nicht mehr wie bisher die Bekanntgaben eingeschoben (mit einer mehr oder weniger gut nutzbaren Gelegen-

heit des Austauschs), sondern es folgt nach dem Verkündigungsteil incl. der Predigt tatsächlich eine Zeit des Miteinanderteilens.

Vereinfacht wird der Gottesdienst in vier Teilen so gegliedert:

1. ankommen - Gott bringt uns zusammen
2. hören - Gott spricht zu uns
3. teilen - Gott verbindet uns miteinander
4. weitergehen - Gott segnet uns

In einer Absprache mit den Pastorinnen und Pastoren des Zwickauer Distriktes wurde sich auf bestimmte Inhalte verständigt, die zu den einzelnen Teilen des Gottesdienstes gehören.

Zur Vorstandsklausur haben die Mitglieder unserer Vorstände über eine sinnvolle und zeitnahe Umsetzung der Reform in unseren Gemeinden beraten. Geeinigt haben wir uns auf folgenden Ablauf als Grundform:

Grundform Gottesdienst Reichenbach und Mylau ab 1. Advent 2017

ankommen - Gott bringt uns zusammen

Präludium
Votum/Wochenspruch/Begrüßung *
Gemeindelied *
Eingangsgebet *

hören - Gott spricht zu uns

Verabschiedung der Kinder zum Kindergottesdienst mit Kinderkerze,
Gemeindelied oder Kinderbegleitlied

Lesung AT
Lobpreis Ehr sei dem Vater 463
Lesung NT
Lobpreis/Anbetung
Predigt
Stilles Gebet

teilen - Gott verbindet uns miteinander

Gemeindelied
Zeit der Gemeinschaft
Kinder kommen zurück in die Gemeinde (ev. mit Fürbitten)
Fürbitten und Vaterunser *
Gemeindelied und Kollekte

weitergehen - Gott segnet uns

Segen *
Gemeindelied *
Postludium

* bedeutet die Gemeinde steht

In den kommenden Monaten wollen wir unsere Gottesdienste nach diesem liturgischen Muster feiern. Dabei ist Gelegenheit, auch an der einen oder anderen Stelle Nachbesserungen und Veränderungen vorzunehmen.

Besonders der 3. Punkt „Teilen“ eröffnet viele Möglichkeiten der Gestaltung. Ideen wurden dabei bereits zur Klausur gesammelt (Foto):

Zur Zeit der Gemeinschaft und ihrem Rahmen im dritten Teil des Gottesdienstes gehören Abkündigungen, Abendmahl, Segnung, Taufe, Trauung, Einsegnung, Aufnahme in die Kirche etc. Darüber hinaus: Bekanntgaben, Grüße, Geburtstage, und wenn möglich und passend, hin und wieder mit Gesten der Verbundenheit, wie beispielsweise: Friedensgruß, Handreichen, Kranke benennen, Kurkarten...

Auch Details, die uns immer wieder mal im jetzigen Gottesdienst beschäftigen, konnten wir besprechen:

Für Lektoren/innen besonders wichtig:
Wie enden die Lesungen?

AT-Lesung Ehr sei dem Vater

NT- Lesung Amen

Für Organisten und Gemeinde wichtig:
Wann singt die Gemeinde beim Lobpreis?

Ehr sei dem Vater – ohne Vorspiel
Sonst: Wenn Lied ein Vorspiel hat, dann nach dem Vorspiel

Wann steht die Gemeinde?
Die Gemeinde steht bei:

Votum, Wochenspruch, Begrüßung*
Gemeindelied nach der Begrüßung*
Eingangsgebet*
Fürbitten und Vaterunser*
Segen*
Gemeindelied nach dem Segen*



Gottesdienste im Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lk 1,78-79

1. Advent 03.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Immanuelkirche Reichenbach
2. Advent 10.12.	11.00 Uhr	Hausgottesdienst	in Unterheinsdorf
	17.00 Uhr	Abendgottesdienst und Kindergottesdienst	Friedenskirche Mylau
3. Advent 17.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst	Immanuelkirche Reichenbach
Heilig Abend 24.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Weih- nachtsspiel der Jugend	Friedenskirche Mylau
	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Weih- nachtsspiel der Jugend	Immanuelkirche Reichenbach
1. Weihnachtstag 25.12.	06.00 Uhr	Christmette	Peter-Paul Kirche Reichenbach
Altjahresabend 31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Immanuelkirche Reichenbach

Fahrdienst

Ansprechpartner für Reichenbach
Dieter Kießling, Tel. 03765 63515

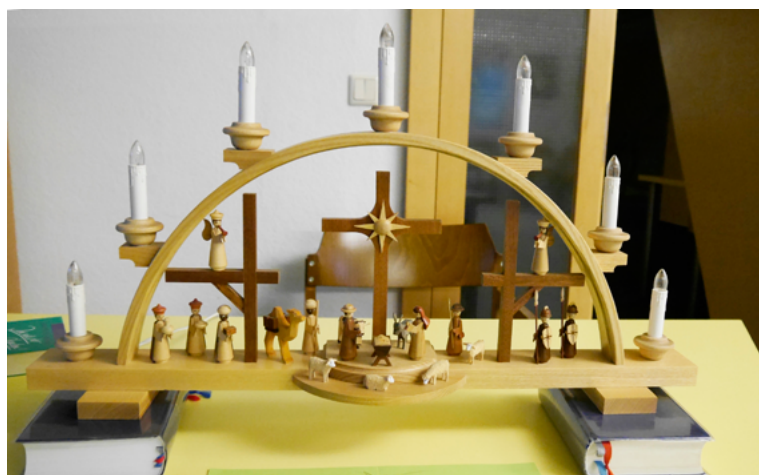
Ansprechpartner für Mylau
Wolfgang Hendel, Tel. 03765 305818

Gottesdienste im Januar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

5. Mose 5,14

Sonntag, 07.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Friedenskirche Mylau
Sonntag, 14.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Abendmahl	Immanuelkirche Reichenbach
Sonntag, 21.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche	Friedenskirche Mylau
Sonntag, 28.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Immanuelkirche Reichenbach



Mylauer Adventskalender

Montag, 4. Dezember – 17.00 Uhr Kindergarten Mischka	Donnerstag, 14. Dezember – 17.00 Uhr Grundschule Mylau
Dienstag, 5. Dezember – 18.30 Uhr Physiotherapie Treubrodt, Brücknerstraße 26	Freitag, 15. Dezember – 18.30 Uhr Musikverein Mylau-Reichenbach e.V. im Burghof Mylau
Mittwoch, 6. Dezember – 17.00 Uhr Evangelisches Gymnasium Mylau, Eingang Brücknerstraße	Montag, 18. Dezember – 18.30 Uhr Karin Fetzer, Atelier für Fotografie & Werbung, Markt 12
Donnerstag, 7. Dezember – 18.30 Uhr Schloss-Apotheke Mylau	Dienstag, 19. Dezember – 18.30 Uhr Gärtnerhaus
Freitag, 8. Dezember – 18.30 Uhr DRK Mylau, Schulungsraum des DRK (Kiesgrube)	Mittwoch, 20. Dezember – 18.30 Uhr Evangelisch-Methodistische Friedenskirche, Rotschauer Straße
Montag, 11. Dezember – 18.30 Uhr Pflegedienst Müller, Reichenbacher Straße 29	Donnerstag, 21. Dezember – 18.30 Uhr Museum Burg Mylau
Dienstag, 12. Dezember – 18.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Am Gemeinschaftshaus 3	Freitag, 22. Dezember – 18.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Mylau
Mittwoch, 13. Dezember – 18.30 Uhr Familien Firnhaber / Mertinat, Waldenbucher Straße 13	Sonntag, 24. Dezember 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Evangelisch-Methodistischen Friedenskirche 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Stadtkirche Mylau

Allianzgebetswoche in Mylau

Montag	15.01.	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Mylau
Dienstag	16.01.	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Mylau
Mittwoch	17.01.	19.30 Uhr	Gemeindesaal Ev.-Luth. Kirche Mylau
Donnerstag	18.01.	19.30 Uhr	Gemeindesaal Ev.-Luth. Kirche Mylau
Sonntag	21.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Ev.-meth. Friedenskirche Mylau

**Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen in Reichenbach**

Montag	22.01.	19.30 Uhr	Evangelisch-Lutherische Kirche
Dienstag	23.01.	19.30 Uhr	Römisch-Katholische Kirche St. Marien Reichenbach
Mittwoch	24.01.	19.30 Uhr	Apostolische Gemeinde Reichenbach
Donnerstag	25.01.	19.30 Uhr	Evangelisch methodistische Immanuelkir- che Reichenbach
Freitag	26.01.	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach

Klausurtagung des Vorstands

Zu einer Klausurtagung trafen sich die Mitglieder unseres Kirchenvorstands vom 3. bis 5. November in Grünheide. Viele Details zur neuen Gottesdienstordnung wurden besprochen und Ideen gesammelt. Das Ergebnis dieses Gedankenaustausches wird in den kommenden Gottesdiensten sichtbar.



Jubiläum in Waldenbuch

Am 22. Oktober feierte die Gemeinde der EmK Waldenbuch das 10-jährige Jubiläum der Friedenskirche.



Geschwister Dagmar und Christoph Schneider reisten dazu in die Partnerstadt von Mylau, um die Glückwünsche von unserem Gemeindebezirk zu überbringen. Zu den Glückwünschen wurde auch eine Grünpflanze zur Ausgestaltung für die Kirche überreicht.





„Ferien“ auf Schwarzenshof

Nein - leider war es nur ein Wochenende. Fühlt sich aber fast an wie Ferien. Vom 17. bis 19. November verbrachte ein kleiner Kreis schöne und erbauende Stunden auf Schwarzenshof. Das Besondere war dieses Mal, dass wir alle in Ferienwohnungen untergebracht waren, einige davon erst seit kurzem fertig gestellt. Auch waren wir noch nie so spät im Jahr dort. Im Dunkeln ankommen war für mich neu.

Schade, dass Birgit und Matthias Kühlein nicht teilnehmen konnten. Wir wünschen Matthias an dieser Stelle baldige Genesung. Da Birgit sich auf den thematischen Teil vorbereitet hatte, mussten wir improvisieren. Mir kam die Idee, wir könnten die noch fehlende Andacht für den Gemeindekalender gemeinsam erarbeiten. Nach kurzen Startschwierigkeiten entstand dann ein reger Gedankenaustausch zum Monatspruch für März 2018: „Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!“ Joh. 19,30.

Am Nachmittag besuchten wir das Schloss Heidecksburg, wo Udo für uns eine Führung angemeldet hatte. Nach dem Abendessen schauten wir gemeinsam den Film „Fromme Ganoven“ an.

Am Sonntag besuchten wir wieder einmal die baptistische Gemeinde zum Gottesdienst. Wir wurden herzlich empfangen und man gab uns Grüße in die Heimat mit. Die Predigt streifte auch unser Thema vom Samstag. Man lud uns noch zum Kirchenkaffee und wir unterhielten uns eine Weile. Fast kamen wir zu spät zum Mittagessen.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto traten wir die Heimreise an. Sonst hatten wir immer bereits einen neuen Termin im Gepäck. Dieses Jahr nicht. Ich hoffe, dass es trotzdem nicht der letzte Aufenthalt an diesem schönen Ort gewesen sein wird.

Beate Lindner

Verabschiedung Simon Kühlein und Daniel Kühlein

Bereits im September haben sich Daniel Kühlein und Simon Kühlein an die EmK in Aue überweisen lassen. Beide haben dort Heimat gefunden und nehmen am Leben der Gemeinde teil. Wir wünschen Gottes Segen und sind dankbar für den gemeinsamen Weg.

Heimgegangen

Am Freitag, dem 22. September 2017, verstarb unsere Schwester Gerda Müller im hohen Alter von 99 Jahren.

Während der Trauerfeier hörten wir auf Worte der Heiligen Schrift. Im Buch des Propheten Jesaja stehen jene Worte, die sich im Leben und Sterben von Gerda Müller widerspiegelten.

*Verlasst euch stets auf den Herrn;
denn der Herr ist ein ewiger Fels.*

Jesaja 26,4



JahrGANG

unser

Gemeindekalender

ab ersten Advent für 10,00 € in unseren Kirchen in Reichenbach und Mylau erhältlich

schnell zugreifen - die Stückzahl ist begrenzt

Erlös dient der Finanzierung unseres Gemeindefaals

Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeindebezirk Reichenbach

JahrGANG 2018

Gemeindekalender

zu jedem Monatsspruch eine Andacht

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6 (L)

Impressum



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach
Fritz-Ebert-Straße 11
08468 Reichenbach

Friedenskirche Mylau
Rotschauer Straße 19
08499 Mylau

Pastor Mitja Fritsch
Fritz-Ebert-Straße 11
08468 Reichenbach
Telefon: 03765 12387
E-Mail: mitja.fritsch@emk.de

Websites: www.emk-reichenbach.de, www.emk-mylau.de

Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl
Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20
E-Mail: beate.lindner@emk.de, redaktion@emk-reichenbach.de

Quellenangaben: Bild Titelseite: Beate Lindner
weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich.
für Februar/März 2018 am 28.01.2018

Redaktionsschluss: 19.01.2018

Der Gemeindebrief kann man in den Kirchen des Gemeindebezirks und in der Evangelischen Buchhandlung, Marktstraße 5, 08468 Reichenbach mitnehmen.

Alle Informationen stehen auch auf unserer Internetseite, als pdf zum Download oder auf Anfrage per E-Mailversand.

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX